DIE TODESFAHRT
M WELTREKORD

Die Todesfahrt im Weltrekord

Manuskript: Fanny Reichwald

Regie: Kurt Blachnitzky

Photographie: Preiß und Hellmund / Bauten: Leopold Blonder
Aufnahmeleitung: Curt Moos

PERSONEN:

Evelyn Hall	**Claire Rommer**
Graf Thierry	Carl Auen
Ellen Montis	Valery Boothby
Kommissar Wolter	Bernhard Goetzke
Der Zirkusdirektor	Gerhard Dammann
Salto King's Faktotum	Lewis Brody
Der Polizeihund	Greif

und **Salto King**

Produktion: Eisbär-Film G. m. b. H., Berlin SW 48, Friedrichstr. 13

Verleih für Rheinland und Westfalen:

Westdeutsche Eisbärfilm G. m. b. H.

Düsseldorf, Graf Adolfstraße 37a

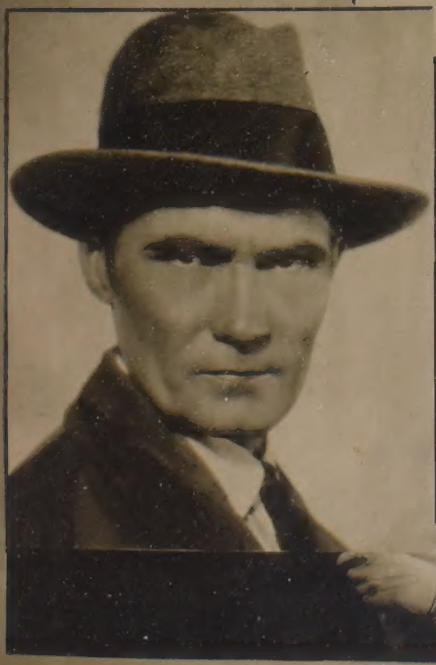
Programmwechsel im Zirkus Roxi. Salto King, „der kreisende Komet", die Hauptattraktion, die allabendlich das Riesenhaus füllt, macht eine Reklamefahrt durch die Stadt, begleitet von seinem treuen Hund Greif. Auf der Fahrt durch eine der elegantesten Villenstraßen hört er plötzlich aus einem Fenster laute Hilferufe. Er läßt seinen Wagen halten, dringt auf etwas ungewöhnlichem Wege in die Villa ein und findet dort den Grafen Thierry erschossen am Boden liegen. Salto Kings Detektivsinn erwacht. Er möchte dieses Rätsel, das ihm ein Zufall in den Weg gelegt hat, lösen. Interessiert greift er zu dem Revolver, der neben der Leiche liegt. Selbstmord erscheint ausgeschlossen. Von der herbeigeeilten Dienerschaft wird er neben der Leiche mit der Pistole in der Hand gefunden und von der Geliebten des Grafen Thierry, Ellen Montis, als Mörder bezeichnet. Den herbeigerufenen Schutzleuten entzieht er sich mit Hilfe seines Hundes durch eine abenteuerliche Flucht. Auf dieser wird er von einer in ihrem Auto vorüberfahrenden Sportlerin, Evelyn Hall, überfahren und, anschei-

nend schwer verletzt, soll er von ihr in das nächste Krankenhaus gebracht werden. Er gibt jedoch zu erkennen, daß er dank seiner Gelenkigkeit unverletzt geblieben ist. Erfreut über den glimpflichen Ausgang des Unfalles beschließen beide, einen Abstecher ins Freibad zu machen, wo tausende froher Menschen sich im Sonnenschein in den kühlen Fluten tummeln. Die Stunden vergehen ihnen im Fluge, sodaß es für Salto King die höchste Zeit ist, zum Zirkus zu fahren, um sein Auftreten nicht zu versäumen. Evelyn bringt ihn in ihrem schnellen

Salto King belauscht ein Telephongespräch des Kommissars, in welchem dieser die Anweisung gibt, die Mörderin in Travemünde zu verhaften. Um ihre Flucht unter allen Umständen zu vereiteln, und jeden Verdacht von sich zu lenken, überredet Salto King Evelyn, mit ihm die Verfolgung der Flüchtigen aufzunehmen.

Wagen dorthin und verspricht, der Vorstellung beizuwohnen. Bei der Direktion des Zirkus Roxi herrscht große Aufregung. Die Polizei unter Führung des Kommissars Wolter hat den Zirkus besetzt, um den mutmaßlichen Mörder zu verhaften. Salto King, gewarnt, gelingt es trotzdem, seine sensationelle Attraktion auszuführen. Während das Publikum noch Beifall brüllt, versteht es Salto King, der Polizei erneut zu entwischen. Um sich von dem auf ihm ruhenden Verdacht zu befreien, eilt er mit Evelyn in die Wohnung der Ellen Montis. Kommissar Wolter ist bereits vor ihm dort eingetroffen und hat festgestellt, daß Ellen Montis die eigentliche Mörderin des Grafen Thierry ist. Vor wenigen Minuten entfloh sie mit ihrem Rennwagen nach Travemünde, um von dort aus vermittels eines Flugzeugs ins Ausland zu entkommen.

Es gelingt Ellen Montis, das startbereite Flugzeug zu erreichen, ehe die Verfolger auf dem Flugplatz ankommen. Das Wasserflugzeug startet. Salto King springt kurz entschlossen in ein vorbeifahrendes Rennboot. Es entspinnt sich zwischen Flugzeug und Rennboot eine Wettfahrt auf Leben und Tod. Es ist Salto King klar, daß das Rennen gegen ihn ausgeht, wenn sich das Flugzeug von der Wasserfläche erhebt, ehe er es erreicht hat. Durch einen kühnen Sprung kann Salto King den Schwimmer des aufsteigenden Flugzeuges erreichen. Er schwingt sich in die Kabine des Flugzeuges, springt mit der Mörderin mittels eines Fallschirmes ab und übergibt sie der Polizei, die inzwischen durch Evelyn verständigt worden ist. Evelyn und Salto King, die sich auf ihrer abenteuerlichen Fahrt lieben gelernt haben, finden sich fürs Leben.



Herausgeber: „Film-Kurier", G. m. b. H., Tageszeitung
(Verlag Alfred Weiner, G. m. b. H.), Berlin W 9, Köthener Str. 37